

Können „synthetische“ Hormone die hormonelle Hautalterung aufhalten bzw. verzögern?

Ich halte nichts von synthetischen Hormonen. Ich habe mich auf natürliche Hormon-Methoden spezialisiert bzw. auf die bioidentischen/körperidentischen Hormone. Wichtig ist es auch, auf dem Beipackzettel dieser synthetischen Hormone die Nebenwirkungen zu lesen.

Können „synthetische“ Hormone die Wechseljahre aufhalten bzw. verzögern? siehe Antworten oben

Haben bioidentische Hormone die gleiche „Wirkstärke“ wie künstliche Hormone?

Bioidentische Hormone wirken 100 % "passgenau" bzw. verträglich mit den eigenen Hormonen und dadurch viel genauer bzw. besser. Ideal in Cremeform passen sie zu 100% identisch (deswegen auch der Name bio- oder körperidentisch) zu den körpereigenen Hormonen und können so optimale Wirkung erzielen. Weil sie natürlich sind, dürfen sie übrigens auch nicht von der Pharmaindustrie patentiert werden. Die Molekülstruktur der synthetischen Hormone entspricht nicht der Struktur der körpereigenen Hormone und somit können synthetische Hormone nicht optimal wirken und haben auch Nebenwirkungen.

Wichtig sind bei Einsatz der bioidentischen Hormone unter anderem folgende Voraussetzungen:

a) Lassen Sie sich von einer kompetenten erfahrenen Fachperson beraten. Sie klärt ab:

- welche Symptome sind vorhanden,?
- welche körpereigenen Hormone können da involviert sein?

b) Viele wichtige Hormone müssen über den Speichel getestet werden, nicht über das Blut. Das ergibt aussagekräftige Werte. Am besten lässt man das über ein spezialisiertes Labor testen, das perfekte Vergleichswerte erstellt hat. Die Schilddrüsenhormone werden jedoch über das Blut gemessen.

c) es braucht eine erfahrene Apotheke, die genau dosierte Cremes zu den Hormonwerten herstellt.

d) seriöse Begleitung über einige Monate durch kompetente Fachperson, die einen ganzheitlichen Ansatz hat.

e) Kontrolltest der Hormonanwendungen

Können bioidentische Hormone die Wechseljahre oder die hormonelle Hautalterung aufhalten bzw. verzögern?

Ja. Auch die Hautalterung hängt - neben Aspekten wie Nahrung, Sonne, Rauchen, Stress, Alkohol, etc. vor allem mit dem Stand unserer körpereigenen Hormonen zusammen. Bei der Haut spielen 6 Hormone eine wichtige Rolle.

Wenn diese Hormone im Wert optimal sind, dann profitiert auch der Zustand der Haut: weniger Hautprobleme, oft glattere Haut.

Wechseljahre lassen sich nicht aufhalten. Jedoch lassen sich die typischen Symptome der Wechseljahre reduzieren bzw. verhindern. Die Menstruation hört jedoch irgendwann mal auf. Aber Symptome, die auch vermehrt in den Wechseljahren erscheinen können wie z.B. Probleme mit Schlaf, Müdigkeit, Libido, Haut, Haare, Gelenke, Rücken, trockene Schleimhäute, Hitzewallungen, Kopfschmerzen, Vergesslichkeit oder Konzentrationstörungen müssen nicht sein! Derartige Symptome haben übrigens nicht nur Frauen in Wechseljahren, sondern können auch junge Menschen haben wie auch Männer bzw. Menschen nach der Menopause. Solche Symptome weisen meist ursächlich auf zu tiefe oder zu hohe Hormonwerte hin, bzw. auf Hormondysbalancen.

Jedes körperliches, psychische wie auch geistige Symptom kann auf Hormone hinweisen, die nicht im optimalen Zustand sind bzw. in einer Dysbalance zueinander sind. Denn unsere körpereigenen Hormone steuern alles: jede Zelle, jedes Organ; körperliche, psychische und Gehirnfunktionen. Das ist deren Aufgabe.

Haben Sie evtl. die Beobachtung gemacht, dass Frauen die sich einer Therapie mit künstlichen Hormonen (z.B. Antibabypille) unterzogen haben, weniger oder gar keine Probleme mit der hormonellen Hautalterung hatten, als jene die nie oder schon Jahre keine künstlichen Hormone mehr einnahmen?

Mir aufgefallen, dass es auch Hautprobleme bei Frauen gibt, die die Antibabypille nehmen. Wichtig ist es, den Beipackzettel zu lesen bei der Antibabypille. Wegen dieser Nebenwirkungen kommen auch viele jungen Frauen zu mir. Ein Arzt sagte mal in einem Vortrag, die Antibabypille sei die Chemotherapie für jungen Frauen.

Haben Sie evtl. die Beobachtung gemacht, dass Frauen, die sich einer Therapie mit bioidentischen Hormonen unterzogen haben, weniger oder gar keine Probleme mit der hormonellen Hautalterung hatten, als jene, die nie oder schon Jahre keine künstlichen Hormone mehr einnahmen?

Ja, die Erfahrungen bei den Frauen, die richtige Dosierung und passende Hormone anwandten zeigt, dass

der Hautzustand in den meisten Fällen optimiert werden konnte. Man geht ursächlich die Hautprobleme an. Und zudem ist es günstiger als teure Anti-aging-Cremes. Wichtig ist dazu aber einen kompetentes, seriöses Vorgehen, siehe oben.

Was glauben sie, ab welchem Alter die Hautalterung am meisten voran schreitet?

Ab dem Alter, wo die körpereigenen, für die Haut zuständigen Hormone absinken. Erfahrungen zeigen mir, das das immer früher ist. Zu mir kommen Frauen in den 30er, 40er Jahren, die keine Menstruation mehr haben - also viel zu früh! Und hier sind meist die Werte auch der Hormone zu tief, die für die Haut zuständig sind.

Was glauben Sie, welche Faktoren die Hautalterung beschleunigen bzw. verzögern können?

Mangel-Ernährung, Stress, Rauchen, Schlafmangel, und vor allem zu tiefe Werte bei den Haut-Hormonen beschleunigen die Hautalterung. Optimale Ernährung, Gelassenheit, Nichtraucher, erholsamer Schlaf und optimale Hormonwerte verzögern die Hautalterung.

Welche Hormone sollte man ggf. zusätzlich zuführen um Wechseljahrsbeschwerden oder Hautalterung zu verzögern?

Zuerst muss man die Hormonwerte über den Speichel messen die für diese Symptome zuständig sind. Dann sieht man, welche Hormone der Optimierung bedürfen. Nie sollte man Hormone anwenden ohne eine vorherige kompetente Messung. Eine Überdosierung kann sich negativ auswirken.

Jedoch: optimale Hormonwerte bringen Psyche, Gehirn und körperliche Aspekte in einen vitalen Bereich. Darum: geben Sie Ihren Hormone, was sie brauchen, damit Ihre Hormone alles für Sie tun bzw. Sie glücklich machen

Christie Rosa Thanner

Leiterin des Zentrums für Vitalität und Hormon-Power®

www.hormon-power.ch

info@hormon-power.ch

0041 44 994 57 27

Wie läuft ein Hormon-Coaching ab:

<http://www.hormon-power.ch/hormon-beratung/>

Tipp: schauen Sie sich online einen 35 min Vortrag zu den 6 wichtigsten Hormon an:

<http://www.hormon-power.ch>

bzw.

Erleben Sie Christine Thanner in ihrem Erlebnisvortrag + "hormonischem" Apero Riche mit einem Gourmetkoch in der Nähe von Zürich, Daten hier:

<http://www.hormon-power.ch/vortrag>